Priorisierung von Investitionsmaßnahmen und größeren Unterhaltungsmaßnahmen zur Haushaltsplanung 2018

1. Vorbemerkung

Zur Priorisierung der einzelnen Projekte (größere Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen ab 50.000 €) werden diese zunächst in drei Bereiche eingeteilt. Innerhalb der Bereiche wird ihre Dringlichkeit in verschiedenen Kategorien dargestellt, wobei die Kategorien eine Rangfolge der "Unabweisbarkeit" wiedergeben soll. Ferner werden die einzelnen Projekte beschrieben, Einzelmerkmale und ggfl. eine Verbindung zu den strategischen Zielen der Samtgemeinde dargestellt. Die einzelnen Projekte werden dazu in einer Excelliste aufgeführt, den verschiedenen Bereichen bzw. Kategorien zugeordnet und mit zutreffenden Merkmalen versehen.

2. Bereiche der Rentierlichkeit

Bereich 1 - voll rentierliche Maßnahmen

z. B. kostenrechnende Einrichtungen, 100-%-Förderung, volle Kostenerstattung durch Dritte

Bereich 2 - teilweise rentierliche Maßnahmen

z. B. bewilligter oder beantragter Investitionszuschuss, laufender Zuschuss oder teilweise Kostenerstattung, deutliche Einsparungen werden generiert

Bereich 3 - unrentierliche Maßnahmen

Die Finanzierung trägt in vollem Umfang die Samtgemeinde, Einsparungen werden nicht oder nur in geringem Umfang generiert, Kostenerstattungen oder Zuschüsse sind nicht zu erwarten

3. Kategorien zur sachlichen Dringlichkeit

Kategorie I - Maßnahmen, die im Rahmen der gesetzlichen Pflichtaufgaben zu erfüllen oder zur Abwendung von Vermögens- und/oder Personenschäden durchzuführen sind (z. B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbauprojekte, Schaffung von Kindergarten- und Krippenplätzen, Maßnahmen zur Unterbringung von Asylbewerbern / Flüchtlingen)
Kategorie II - dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht eindeutig unwirtschaftlich wäre oder Maßnahmen, zu denen sich die Samtgemeinde vertraglich, durch Satzung, Bescheid oder öffentlichem Ratsbeschluss und der sich daraus ergebenden Erwartungen/Ansprüchen Dritter gebunden hat.
Kategorie III - Maßnahmen, die zur allgemeinen Verbesserung der wirtschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Situation der Samtgemeinde beitragen.

4. Kategorie zur zeitlichen Dringlichkeit

Kategorie A - zeitnahe Umsetzung, Gefahr im Verzug, behördlich zwingende Auflage, nicht aufschiebbar

Kategorie B - Umsetzung innerhalb eines Jahres

Kategorie C - Umsetzung in 2 Jahren oder später möglich

5. Konzept-/Planungsbeginn

VJ = Planung bereits in Vorjahren
HJ = Planungs-/Konzeptbeginn im aktuellen Haushaltsjahr
FJ = Planungs-/Konzeptbeginn im Folgejahr
ZF = Planungs-/Konzeptbeginn im Zeitraum der Finanzplanung

6. mögliche Merkmale für einzelne Maßnahmen

WA = wiederkehrende Ausgaben/Auszahlungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes (z. B. Ersatzbeschaffungen) oder aufgrund vertraglicher Verpflichtung
WZ = Weiterleitung von Zuschüssen (z. B. an Eigenbetriebe, Beteiligungen)
WM = Weiterführung einer begonnenen Maßnahme
NM = Neue Maßnahme

Investitionsmaßnahmen

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
0I126.1101	Anschaffung von Löschfahrzeugen	3	I	A	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren in der Samtgemeinde sind aufgrund eines festgelegten Planes Ersatzbeschaffungen für die Feuerwehrfahrzeuge durchzuführen. 2018/2019 ist die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Bersenbrück geplant.

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
0I126.SA	Neuanschaffungen Feuerwehren	2	I	A	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren in der Samtgemeinde sind notwendige Ersatz- und Neuanschaffungen für das technische Gerät der Feuerwehren durchzuführen. Aus der Feuerschutzsteuer wird hierzu jährlich ein Zuschuss gezahlt.
0I126.2101	Ersatzbeschaffung Feuerwehrdrehleiter	3	I	C	ZF	NM	Die Drehleiter der Samtgemeinde Bersenbrück wird im Jahr 2022 bereits 30 Jahr alt. Da dann die nächste große 10-Jahresinspektion fällig ist, die rd. 30.000 € kosten wird, sollten in den Haushaltsjahren 2021/2022 die Mittel für eine Ersatzbeschaffung bereitgestellt werden.
0I211.1303	Neubau Mensa, Aula, Fachräume GS Gehrde	2	I	B	VJ	WM	Notwendiger Umbau und Erweiterung der Grundschule Gehrde, Dringlichkeit durch Befragung der Eltern gegeben, Bedarf für Ganztag besteht. Mit der Baumaßnahme wurde 2017 begonnen.
0I211.1707	Neubau Vereinssporthalle bei der Grundschule Kettenkamp	2	III	A	VJ	WM	Die Situation für den Vereinssport in den Turnhallen in den Gemeinden Ankum, Eggermühlen und Kettenkamp wird durch den Wegfall der Turnhalle bei der dann ehemaligen Grundschule verschärft, da von den ohnehin knappen Hallenzeiten dann weitere Zeiten entfallen. Um hier die Lage zu entschärfen und um den für die Gemeinden unentbehrlichen Vereinssport einmalig zu fördern, wurde entschieden, auf dem Schulsportgelände hinter der Grundschule Kettenkamp eine neue Sporthalle zu errichten. Da der ursprünglich als Inv.-Zuschuss geplante Betrag von 500 T€ nicht aufgestockt werden sollte, die Samtgemeinde jetzt aber die Halle bauen und in den Betrieb übernehmen wird, hat die Gemeinde Kettenkamp die Finanzierung der Halle vertragsgemäß sicherzustellen.
0I211.?	Grundschule Alfhausen Turnhalle	2	I	B	HJ	NM	Energetische Sanierung (Fassadendämmung, Austausch Fensteranlagen, Sanierung des Hallenbodens u. Sanierung der Sporthallendecke) - hauptsächlich bauliche Unterhaltung
0I211.?	Grundschule Ankum Turnhalle (Kattenboll)	2	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Fenster u. Fassade Nord), Sanierung Sporthallendecke (verbesserte Akkustik), behindertengerechte Umkleidekabine, Behinderten-WC
0I211.1802	GS Eggermühlen, Erste Maßnahmen	3	I	B	HJ	NM	Anbau eines notwendigen Geräteraumes an die Turnhalle, eines fehlenden Hausmeisterraumes und Gestaltung der Außenanlagen
0I211.?	GS Kettenkamp Turnhalle	2/3	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Komplettsanierung)
0I211.?	GS Rieste	2/3	I	C	ZF	NM	Energet. Sanierung (Alte Hauptschule, Bauteil West): Neue Dachhaut, Austausch Fenster, Austausch Pausengang, Fassadendämmung, Sonnenschutz, Sanierung Unterstand, Pausenraum
0I211.?	GS Rieste Turnhalle groß	2/3	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Fassade, Austausch Fensteranlage, Deckenhohlraum, Verbesserung Akkustik, Sanierung des Trinkwassersystems)
0I211.?	GS Rieste Turnhalle klein	2/3	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Fassadendämmung, Austausch Fensteranlagen, Verbesserung Akkustik durch Sanierung der Sporthallendecke)
0I211.SA	Neuanschaffungen Grundschulen	3	I	B	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes werden jährlich verschiedenste Anschaffungen bei den Schulen benötigt und diese in Sondermittelanträgen beantragt. Teilweise handelt es sich um komplett neue und teilweise um die Ersatzbeschaffung abgängiger Vermögensgegenstände. Die Anschaffungen erfolgen dann jeweils nach Genehmigung des Haushaltes.
0I216.?	Oberschule Ankum	2	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Austausch der noch nicht sanierten Fensteranlagen auf der Süd- und Nordseite, Fassadensanierung) Austausch Bodenbeläge im Altbau
0I216.?	Oberschule Ankum Turnhalle	2	I	C	ZF	NM	Energetische und bauliche Sanierung (Fassadensanierung, Fensteranlagen, Flachdach) umfassende allgemeine Sanierung (Sporthallenboden, Deckensanierung in Sporthalle und Umkleide, Sanierung elektrische Anlagen, Sanierung Heizungsverteilung) - teilweise auch Unterhaltungsausfwand
0I216.?	Oberschule Bersenbrück Turnhalle Nord	2	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Fassadensanierung)

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
0I216.SA	Neuanschaffungen Oberschulen	3	I	B	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes werden jährlich verschiedenste Anschaffungen bei den Schulen benötigt und diese in Sondermittelanträgen beantragt. Teilweise handelt es sich um komplett neue und teilweise um die Ersatzbeschaffung abgängiger Vermögensgegenstände. Die Anschaffungen erfolgen dann jeweils nach Genehmigung des Haushaltes.
0I424.1801	Ersatzneubau Hallenbad Ankum	2	II	B	VJ	NM	Die dringend notwendige umfangreiche Sanierung des Hallenbades mit angrenzender Turnhalle in Ankum ist schon seit längerem bekannt. Ein Zuschussantrag für Mittel aus einem Sonderprogramm des Bundes wurde negativ beschieden. Gleichwohl wurden erste Planungen in 2017 aufgenommen, da Handlungsbedarf besteht.
0I424.?	Freibad Bersenbrück	3	III	B	HJ	NM	Für den Kleinkindbereich fehlt beim Freibad ein entsprechende Becken, das neu gebaut werden muss. Der Zeitfaktor (B) bezieht sich hier nicht auf den Baubeginn, sondern auf die Erstellung eines Konzeptes für das Becken.
		3	II	B	HJ	NM	Im Schwimmbeckenbereich müssen die Beckenköpfe und die technischen Anlagen saniert werden (Unterhaltungsaufwand).
0I522.1601	Beteiligung an der HaseWohnbau GmbH & Co. KG	1	III	B	HJ	NM	Zur Gegenfinanzierung der Projekte der neu gegründeten HaseWohnbau GmbH & Co.KG sind jährlich Beträge zur Erhöhung des Eigenkapitals einzuplanen.
0I541.1001	Straßenbauentwürfe, kleinere Straßenbaumaßnahmen	3	II	A	HJ	WA, NM	Es handelt sich hier jeweils um vorher nicht geplante kleinere investive Straßenbauprojekte, die aus Gründen der Verkehrssicherungsplicht durchzuführen sind. Somit wird hier vorsorglich ein Betrag für derartige Maßnahmen eingeplant. Nach der Durchführung kann mit Einsparungen im Unterhaltungsbereich gerechnet werden.
0I541.1002	Erneuerung von Brücken	3	II	A	HJ	WA, NM	Ebenso wie bei den kleineren Straßenbaumaßnahmen wird auch für eine im Laufe des Jahres notwendig und umgehend umzusetzende Brückensanierung aus Verkehrssicherungsgründen jährlich vorsorglich ein Betrag eingeplant. Auch durch eine solche Maßnahme vermindert sich anschließend der Unterhaltungsaufwand.
0I541.1501	Erneuerung Radweg Westerfeldstraße	2	II	B	VJ	WM	Der Radweg entlang der Westerfeldstraße weist inzwischen größere Schäden auf, so dass aus Verkehrssicherungsgründen hier dringend Sanierungsbedarf besteht, der über eine laufende Unterhaltung hinausgeht. Der Radweg muss komplett erneuert werden. Dies wird den jährlichen Unterhaltungsaufwand aber auch deutlich reduzieren. Die Maßnahme kann 2018 abgeschlossen werden.
0I561.1701	Naturschutz- und Bildungszentrum Alfsee	2	III	B	VJ	WM	Das ehemalige Bootshaus soll zu einem Umwelt- und Bildungszentrum umgebaut werden. Der überwiegende Teil dieses Projektes, dass zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Alfsees beitragen wird, sollte über EU-Förderung und weitere Drittmittel finanziert werde. Bisher liegen jedoch kaum Förderzusagen vor. Das Gebäude soll durch die Samtgemeinde übernommen werden.
0I573.SA	Neuanschaffungen und Sanierung Baubetriebshöfe	2	II	B	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung des Betriebes werden jährlich verschiedenste Anschaffungen bei den Bauhöfen benötigt. Teilweise handelt es sich um komplett neue Fahrzeuge und Geräte, größtenteils aber um die Ersatzbeschaffung abgängiger Vermögensgegenstände. Daraus wiederum ergeben sich teils erhebliche Einsparungen bei den Reparaturaufwendungen sowie durch die Verminderung von längeren Stand-/Wartezeiten. Durch Zusammenlegung von Standorten könnten Ersatzbeschaffungen vermieden werden. Alle Bauhöfe haben baulichen Sanierungs- bzw. Umbaubedarf vor allem bei Sozialräumen. Vor einer Umsetzung ist eine Zukunftsstruktur festzulegen.

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
0Z365.1601 bis 1603 und 1701 bis 1703	Inv.-Zuschüsse neue Kindergärten	2	I	A/B/C entsprech-end der Baumaßnah-men der Gemeinden	HJ	NM	Sofern in den Gemeinden neue Kindergärten erforderlich werden, beteiligt sich die Samtgemeinde gemäß einem Grundsatzbeschluss mit 10 % an den Nettoinvestitionskosten und übernimmt, sofern es sich um einen kommunalen Kindergarten handelt, dann auch den laufenden Betrieb. Bei Kindergärten in anderer Trägerschaft wird der Betrieb über die Defizitabdeckung durch die Samtgemeinde sichergestellt. In den Gemeinden Alfhausen Ankum und Rieste sowie in der Stadt Bersenbrück befinden sich vier neue Kindergärten im Bau bzw. sind fast fertiggestellt. Bis auf den weiterhin in katholischer Trägerschaft geführten Kindergarten in Bersenbrück (Ersatzbau) werden die Kindergärten in die Trägerschaft der Samtgemeinde übernommen. Hier sind daher nicht nur Investitionszuschüsse durch die SG zu zahlen, sondern es ist auch der laufende Betrieb incl. Personalkosten von der Samtgemeinde zu tragen. Hinzu kommen noch Erweiterungen der kommunalen Kindergärten in Bersenbrück und Ankum, sowie des kath. Kindergartens in Rieste.
0Z553.SA	Inv.-Zuschüsse Friedhöfe	2	I	B	HJ	NM	Die kommunale Aufgabe des Bestattungswesens wird in der Samtgemeinde durch die Kirchengemeinden abgedeckt. Da hier erhebliche Kosten eingespart werden, beteiligt sich die Samtgemeinde gem. Grundsatzbeschluss mit 30 % an den Nettoinvestitionskosten in diesem Bereich. Die Zuschüsse werden jeweils auf Antrag gewährt.
0Z571.1001	Inv.-Zuschüsse Wirtschaftsförderung	2	III	C	HJ	NM	Es handelt sich hier um einen vorsorglichen jährlichen Ansatz für Zuschüsse zur Sicherung von Arbeitsplätzen, wobei durch Einzelfallentscheidungen Firmen unterstützt werden. Durch den Erhalt der Arbeitsplätze bzw. den Weiterbestand der Firma ergibt sich indirekt eine Teilrentabilität.
0Z571.1901	Inv.-Zuschuss Autobahnanschluss NDS-Park	3	III	C	FJ	NM	Gemäß der Beteiligung am Niedersachsenpark muss die Samtgemeinde sich auch am Bau des Autobahnanschlusses dieses Gewerbeparks beteiligen. Erste anteilige Planungskosten werden voraussichtlich 2019 fällig. Insgesamt wird ein Inv.-Zuschuss von rd. 550 T€ zu zahlen sein.
0Z575.1701	Inv.-Zuschuss Germanenland	1	III	B	HJ	WM	Für den Bau des Germanenlandes beim Camping- und Erholungspark Alfsee wird ein Inv.-Zuschuss des Landkreises gewährt, der über die Samtgemeinde an die Alfsee GmbH weitergeleitet wird.

Größere Unterhaltungsmaßnahmen

LFD-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
1	Rathaus Samtgemeinde	2	II	C	HJ/FJ	NM	Sanierung der Dachfläche beim Altbau, Sanierung des Heizungssystems und der Wasserleitungen (Rohre veraltet, daher immer wieder Rohrbrüche), Malerarbeiten an den Fenstern, Sanierung der EDV-Leitungen
2	Grundschule Eggermühlen	2	II	C	FJ	NM	Sanierung Klassenraumfassaden, Kernsanierung WC-Trakt, Sozialarbeiterraum